

The way to the stars

Taito

Von Joy01

Kapitel 6:

Äh,...schreibe ich mir hier eigentlich selbst ein Armutszeugnis, wenn ich euch so...'motiviere' weiter zu lesen? Hoffe doch nicht!!!

Wie schon in den letzten Tagen seit Montag kam Matt am Donnerstag frustriert und traurig nach Hause. Allein was in den letzten Tagen passiert war, brachte sein ganzes Bewusstsein durcheinander. Etwas Schreckliches war passiert, ...etwas Schreckliches woran er nicht unbeteiligt war, woran er vielleicht sogar mit Schuld trug. Tai war zusammengeschlagen worden! Nicht genug damit, dass ihn alle, ...na ja, alle bis auf die verknallten Fußballfangirls, ignorierten beziehungsweise verachteten. Diese ganzen Lesterrein und Verachtung Tai gegenüber waren für Matt kaum zu ertragen. Allerdings hatte es niemand gewagt es ihm persönlich zu sagen, oder ihn gar anzugreifen. Und dann so etwas!

Akiko und er hatten sich das ganze Wochenende, nach Tais Suspendierung, beraten. Na ja, sie hatten überlegt wie Matt Tai zurückgewinnen würde. Zuerst wollte Matt es mit Reden ausprobieren, am besten am Montag nach dem Training. Er war pünktlich zum Trainingsende zum Fußballplatz gekommen und sah gerade wie die Mannschaft den Platz verließ.

Er fand es schon komisch, dass Tai nicht dabei war,... aber das einige Mädchen auf der Tribüne saßen und heulten, machten ihn noch mehr Sorgen!!!

Er hatte durch eines der Mädchen erfahren, dass Tai aus der Mannschaft geflogen war. Es war wie ein Schock für Matt gewesen. Erst verlor Tai sein Stipendium und dann durfte er an dieser Schule noch nicht einmal mehr Fußball spielen?

Kurz nach diesem Schock hörte er dann auch noch Schreie, die aus Richtung der Umkleieräume kamen. Das Team hatte gerade die Räume betreten, als einer von ihnen wie wild aus der Sporthalle stürmte und in Richtung Hauptgebäude lief. Immer wieder hatte dieser geschrien, dass ein Krankenwagen gerufen werden musste.

Matt war niemand, der bei solchen Geschehnissen hinrannte und gaffen musste. Schaulustige nerven ihn für gewöhnlich. Aber an diesem Tag hatte ihn ein sehr schlechtes Gefühl dazu veranlasst, hinter dem aufgeregten Haufen der Mädels her zu gehen. Er konnte sich nicht erklären, was für ein Gefühl er gehabt hatte. Es stach nur

tief in seiner Magengegend.

Am Gebäude angekommen hatte er sich durch die schluchzenden Mädchen und fassungslosen Fußballer gedrängt, die sich vor dem Männer- Duschraum versammelt hatten. Was bewegte ihn nur dazu? Immer wieder hatte er sich gefragt was denn nur los war und er hatte schnell erkennen müssen, denn das was er gesehen hatte schockte ihn zutiefst.

Dort lag im Duschraum hatte Tai gelegen. Eine Blutlache mischte sich mit dem noch nicht abgeflossenen Wasser. Irgendjemand hatte Taichi schon in die ‚Stabile Seitenlage‘ gebracht, ...aber Tai war nicht bei Bewusstsein!

Wie in Trance hatte Matt geschockt vor dem Eingang zum Duschraum gestanden, bis er von der Schulkrankenschwester zur Seite gedrängt wurde. Man konnte auch das Signal des Krankenwagens hören und die Sanitäter stürzten auch schon kurz danach hinein.

Wenn Matt jetzt darüber nachdachte, war ihm alles unreal vorgekommen. So was konnte doch nicht wahr sein, nicht so etwas Schlimmes!

Er hatte an diesem Tag wissen müssen wie es Tai ging und war dem Krankenwagen ins Krankenhaus gefolgt. Matt hatte eine Stunde in der U-Bahn verbracht und sich die größten Sorgen gemacht und als er dann endlich angekommen war, kam gleich der nächste Schock.

Yamato hatte sich durchgefragt, und war gleich zu Tais Zimmer geeilt. Dass Tai schon ein Zimmer hatte war doch eigentlich eine gute Nachricht, oder? Tai war nicht auf der Intensivstation, oder so. Als er dann das Zimmer erreicht hatte, saß Tais Familie im Flur davor. Er wollte etwas sagen, aber bevor er auch nur den Mund aufmachen konnte trafen ihn giftige Blicke von Kari.

Sie hatte traurig ausgesehen,... verwirrt. Tais Eltern konnten ihr nur verdutzt nachschauen, als ihre Tochter dann weinend aufsprang, zu Matt lief und mit beiden Fäusten auf seine Brust trommelte. Sie war sauer auf ihn gewesen und gab ihm die Schuld an dem was Taichi passiert war.

Matt hatte an diesem Montag nicht erfahren, was mit Tai geschehen war, oder wie es ihm ging, denn Kari verbot ihm im Krankenhaus zu bleiben. Er hatte aufgeben müssen, musste sich Wohl oder Übel nach ihr richten! Die Sorge um Taichi hatte ihn fast umgebracht!

Gott sei Dank war Kari dann am nächsten Tag nicht mehr sauer auf ihn gewesen. Sie hatte Yamato angerufen und sich für ihr Verhalten entschuldigt. Aber sie sagte ihm wie bescheuert er doch war, dass er so etwas mit Tai abgezogen hatte, selbst wenn Liebe im Spiel sein sollte. Dann hatte sie aber auch damit rausgerückt, wie es Tai eigentlich ging.

Matt hatte sonst nur die Vielen Schulgerüchte gehört, auf die man sich meistens nicht verlassen konnte.

Tai ging es wieder besser. Er hatte nur eine leichte Gehirnerschütterung und ein paar Prellungen. Das Blut, welches Matt gesehen hatte, stammte aus einer Platzwunde am Kopf. So etwas würde, laut Kari, immer Schlimmer aussehen als es in Wirklichkeit war!

Matt freute sich so sehr, dass es Tai gut ging, aber Kari hatte gleichzeitig auch eine schlechte Nachricht für ihn. Tai wollte ihn nicht sehen! Er machte sich solche Sorgen und durfte nicht zu Tai??? Tai wollte nicht, dass er zu ihm kam??? Aber eigentlich war es auch klar gewesen! Es war nicht alleine damit getan mit Tai zu reden! Es war für ihn sowieso schwer gewesen an Tai heranzukommen!

Schon heute am Donnerstag durfte Tai dann wieder in die Schule kommen, er wollte sich bestimmt auch nicht Kleinkriegen lassen,... keine Schwäche zeigen. Oh wie gut Matt ihn verstand!!! Aber Tai hatte Matt heute nicht beachtet,... wahrscheinlich weil ihn so viele Mädchen eine Art kreischende Schutzmauer umringten. Den Mädels tat Tai ja so wahnsinnig leid und sie hatten ihm viele Kekse oder ähnliches gebacken! Tja, es war sohl klar was sie damit bezweckten.

Obwohl Tai noch etwas mitgenommen aussah, hatte er seinen stolzen Ausdruck nicht verloren. Wieder einmal konnte Matt nur noch seine Stärke bewundern, würde es wohl auch immer tun.

Er hatte gehört, dass Tai sobald er die Schule an diesem Donnerstagmorgen betreten hatte, als erstes die Schweine, die ihm das angetan hatten, beim Direx angezeigt.

Natürlich hatten sowieso schon alle gewusst wer es gewesen war! Chiho und seine zwei Kumpels hatten Alle blaue Augen und sahen auch sonst recht fertig aus. Tai hatte sich wohl heftigst gewehrt. Aber man hätte es auch ohne ihre Blessuren gewusst, das sie Tai zusammengeschlagen hatten! Alle wussten, dass Chiho Tai am wenigsten leiden konnte.

Das Beste and er ganzen Sache war, dass sich diesmal sogar der Direktor gegen den sonst so ‚beliebten‘ Chiho stellte. Vielleicht auch nur deshalb, weil es auf Video aufgezeichnet war! Seit dem Skandalfoto, hatte der Direx veranlasst, eine Videokamera im Vorraum der Dusche einzurichten, damit man sah wer rein und raus ging.

Selbst der ach so tolle ‚Schülerratsvorsitzende‘ hatte nichts davon gewusst! Und da man ihn und seine Gorillas eindeutig identifizieren konnte, hagelte es für alle drei auch Suspendierungen.

Wahrscheinlich würde auch noch viel mehr hinzukommen, denn Tai hatte sie nämlich auch bei der Polizei angezeigt. Das hatte wohl bewiesen, dass Chiho Tai nicht unterkriegen konnte,... egal was er tat!

Aber wie sah es jetzt für Matt aus? Er hatte Tai heute den ganzen Tag nicht erreichen können. Er hatte ihn ignoriert! Die ganze Physikstunde lang, wie schon am Montag, hatte Tai ihm nicht einen Blick zugeworfen, oder auf seine Worte der Entschuldigung reagiert.

Da Tai noch kein Sport machen durfte war er auch schon gleich nach der Physikstunde verschwunden,... immer noch ohne Matt zu beachten. Was sollte er nur tun?

In zwei Monaten waren die Abschlussprüfungen,... in knapp drei Monaten der Abschlussball. Vielleicht würde er Tai danach nie wieder sehen! Das wäre das Schrecklichste was passieren und was er sich überhaupt vorstellen konnte!

Matt, der ja jetzt zu Hause war, schmiss sich traurig und nachdenklich auf sein Bett. Wie so oft in der letzten Woche zog er etwas unter seinem Kissen hervor. Es war Tais T-Shirt, was dieser ihm an dem Abend geliehen hatte, als sie die Kneipentour gemacht hatten. Leider hatte es schon diesen Speziellen Geruch verloren...dieses Waschmittel, gemischt mit der Atmosphäre von Tais Wohnung. Aber die Erinnerung daran war noch vollends da! Was wäre, wenn Tai nach der Schule, nur noch als Erinnerung in seinem Kopf sein würde??? Nein, das durfte einfach nicht sein!!!

Genau deshalb durfte er nicht aufgeben!!! Er und Akiko hatten schließlich alles geplant! Jetzt kam ‚Plan B‘ um Tai wieder zu gewinnen zum Einsatz. Das war nicht gerade einfach, aber da ‚Plan A‘: Tai einfach so näher zukommen und mit ihm zu reden... wohl gescheitert war, (Tai beachtete ihn schließlich nicht mal) musste jetzt der zweite Plan in Kraft treten!

Also war jetzt wohl harte Arbeit angesagt! Genau diese Arbeit musste er selbst durchhalten! Es würde von jetzt an, bis zum Schuljahresende dauern und es war hart und würde noch härter werden. Nein,... er motivierte sich hier nicht für einen Boxkampf! Aber er hatte ein Ziel! Ein Ziel welches ihm wichtiger war als seine Musik! Etwas wofür es sich lohnte so zu arbeiten und Yamato musste es einfach schaffen!!!

Unglaublich wie schnell die letzten Monate vergangen waren! Soviel war passiert. Die Abschlussprüfungen waren geschrieben und man musste nur noch auf die Ergebnisse warten, was allerdings noch ein paar Tage dauern würde. Außerdem stand der Abschlussball bevor und der Abschluss selbst natürlich auch.

Es war Freitag und Tai ging in seinen Gedanken versunken über das Schulgelände. Heute hatte er seine letzte Prüfung geschrieben. Allerdings begann jetzt wieder die Zeit des Grübelns. Na ja, was heißt die Zeit begann? ...Sie hatte nie aufgehört! Auch wenn er sich dies während der Prüfungsvorbereitungen eingeredet hatte. Klar hatte er auch büffeln müssen aber es fahr relativ einfach für ihn. Also hatte er nebenbei genug Zeit zum Nachdenken gehabt! Und was war wie immer das Thema seiner Gedanken??? Yamato Ishida natürlich! Was sonst??? Matt und Fußball... vielleicht. Letzteres hatte sich in der letzten Woche erledigt, aber Matt spukte immer noch in seinem Kopf herum... und in seinem Herzen! Vor allem Yamas Verhalten bereitete ihm Kopfzerbrechen.

Kurz nachdem was passiert war, hatte Matt verbissen um ihn gekämpft! Irgendwie fand Taichi es schon... bewundernswert, aber... er konnte ihm immer noch nicht entgegentreten, ...oder überhaupt in Matts Nähe sein! Alles war schmerzhaft... Matt sehen zu müssen und daran zu denken von ihm verraten zu sein, aber auch Matt nicht sehen zu können oder ihn berühren zu dürfen ... und ihn schrecklich zu vermissen. Das Gefühl verraten und benutzt zu werden war allerdings einen Tick stärker. Allein deswegen konnte er sich nicht auf Matt einlassen.

Tai hatte alle Anrufe und jeden Versuch von Matt, mit ihm zu sprechen, abgeblockt. Aber er hatte die Hartnäckigkeit doch bewundert! Er hatte auch zugeben müssen, dass genau diese Hartnäckigkeit seine Fassade aus Zweifeln bröckeln ließ. Ja,... und er war kurz davor gewesen Matt...zu vergeben!

Allerdings hatte Matt dann von einem Tag auf den Anderen aufgegeben! Während Yamato vorher versucht hatte an einem Tag fünfmal anzurufen, kam am nächsten Tag gar nichts mehr. Kein Anruf, kein Besuch vor der Haustür, kein Versuch mit ihm in der Pause oder nach der Schule zu reden,... ihn zu erreichen. Yama hatte einfach aufgegeben! Genau das tat weh,... schmerzte Tai zutiefst. Matt wollte nichts mehr von ihm!!!

Tja,... Taichi hatte wohl zu lange gewartet, hatte ihn zu lange hingehalten. Es war auch einfach zu verwirrend für ihn. Würde Matt ihn wirklich lieben, ...oder zumindest mögen, hätte er nicht so leicht aufgegeben!

Aber es brachte nichts darüber u sinnieren,... weh tat es,... sehr weh sogar, aber auch wenn er Matt vermisste... Er würde nicht zu ihm gehen!!!! Nein! Matt hatte >ihn< verletzt, nicht umgekehrt! Sein Stolz spielte in diesem Fall eine sehr große Rolle! Vielleicht,... vielleicht sollte er auch seine Hoffnungen einfach aufgeben! Matt und er waren wohl einfach nicht füreinander bestimmt! Aber ...erstmal musste er darüber hinweg kommen! So schwer es auch fiel!

Aber Tai hatte ja auch einiges worüber er sich freuen konnte! Als er von Chiho und seinen Kumpels verprügelt wurde, kam dieser danach nicht o leicht davon! Der Direx hatte erstens mal ihm geglaubt, als er von dem Vorfall gesprochen hatte. Das sogar ohne vorher die Videoaufnahmen gesehen zu haben. Diese hatte er nämlich erst nachdem sie ein Gespräch geführt hatten angeschaut. Chiho wurde dann für zwei Wochen suspendiert und das Geld seines Vaters konnte ihm diesmal nicht helfen. Zweitens hatte er Chiho auch bei der Polizei angezeigt und dieser war dann zu 100 Sozialstunden verdonnert worden, Plus Schmerzensgeld, welches er selbst aufbringen musste! Dann war da noch ein Drittens!

Chiho, der tolle neue Fußballcaptain, der es trotz seiner Machenschaften bleiben durfte, hatte die Mannschaft in den zwei Monaten seiner Amtszeit ziemlich runter gewirtschaftet! Das Team hatte kein Spiel mehr gewonnen. Natürlich tat Tai das irgendwie leid. Die Mannschaft hatte viele gute Spieler, nur diese brauchten vernünftige Strategien und Pläne. Im Bezug auf Chiho brachte ihm diese Tatsache allerdings eine sehr große Genugtuung!!!

Vielleicht hatte Chiho ja noch irgendetwas gegen ihn vor, aber er wäre jetzt darauf gefasst! Chihos Stand an der Schule war zwar immer noch hoch, aber das er so feige gewesen war und Tai nur mit seinen Kumpels verprügelt hatte...und konnte, hatten viele nicht mehr so viel Angst vor ihm. Das förderte wiederum nicht gerade seine ‚Yakuza- Macht‘.

Aber es gab dann auch noch eine vierte Sache, über die Tai sich mehr als freuen konnte. Etwas, dass ihm wieder aufatmen ließ,...etwas dass enorm wichtig für ihn war. Es war...

"Yagami!...Taichi!... Warte doch bitte einmal kurz." Rief plötzlich jemand hinter ihm.

Langsam drehte er sich um und war doch sogar etwas verblüfft. Er sah wie der Coach, Toji der Torwart und zwei andere Mitglieder der Fußballmannschaft auf ihn zu rannten. Außer Atem kamen sie dann bei ihm an.

"Puh, ...danke Yagami, das du gewartet hast!" sagte der Trainer erleichtert. "Wir wollten mal kurz mit dir reden."

"Kein Problem! Was gibt es denn?" Taichi versuchte lässig zu klingen. Es war schon hart für ihn gewesen, als er aus dem Team geworfen wurde. Jetzt sollte er wieder Denen begegnen, die ihn eigentlich nicht haben wollten?

"Also, Tai..." begann der Torwart dann zu sprechen. "Wir, ...also... das Team... vielleicht ist es dir aufgefallen, aber.... Also unser Team spielt schlecht! Sehr schlecht! Wir sind gerade so noch in die Meisterschaft gerutscht, weil wir vorher gut gepunktete hatten. ...Also wir..."

"Oh Mann, spuck's doch einfach aus! Was ist los?" unter brach ihn Tai. Was wollten die nur von ihm? Erst wollten sie in nicht mehr in der Mannschaft und dann stotterten sie hier so unwirsches Zeug!

"Also Yagami, es ist so: Wir haben noch drei Spiele vor uns und unsere Chance stehen gar nicht so schlecht... wenn du allerdings wieder mitspielen würdest!" griff der Trainer ein. Tai schaute ihn und die anderen Mannschaftskameraden nur ungläubig an.

"Ja also Tai..." Sagte Toji dann aber weiter. "Alles was geschehen ist tut uns leid!!! Wir möchten uns entschuldigen! Aber... wir waren alle nur so verwirrt, nach dem... nach dem... na ja du weißt schon! Chiho hat uns dann auch noch alles Mögliche eingeredet und da... Es tut uns allen fürchterlich leid und wir möchten dich als Captain für unsere letzten drei Spiele wieder haben!"

Tai war sprachlos. Er sah in die bittenden Gesichter, die vor ihm standen und begriff gerade erst was gesagt wurde. Ein lächeln setzte sich auf seinen Lippen ab. Sie wollten ihn wiederhaben. ...Aber sie waren zu spät, so leid es Tai in diesem Augenblick auch tat, aber... halt(!) ... es tat ihm nicht leid!!!

"Tja, Leute." Begann er sicher und mit fester Stimme. "Tut mir ja echt leid, aber es geht nicht! Erstens wüsste ich gar nicht ob ich überhaupt zurückkommen wollte! So für zwei Wochen Training und drei Spiele lohnt es sich nicht mehr für mich und außerdem... Es ist nett von euch, dass ihr euch entschuldigt, aber ich habe mich echt verraten gefühlt. Und wenn ihr mich jetzt wieder im Team haben wollt, damit die Mannschaft nicht verliert, fühle ich mich noch verarschter! Toji, mach du am Besten den Captain, du kannst das! Ach da gibt es auch noch ein Zweitens! Ich könnte auch gar nicht zum Training kommen. Ab Sommer bin ich nämlich in einem Team der Japan-Junior-League. Weiß noch nicht so genau in welchen, aber ich darf jetzt schon ab und zu bei verschiedenen Mannschaften trainieren! Die haben auch kein Problem damit dass ich schwul bin! Aber hey,... ich Drück euch für die Meisterschaft die Daumen!!!"

Damit schwang er lässig seine Schultasche über die Schulter und ließ vier begossene Pudel zurück, denen die Kiefer fast auf den Boden geklappt waren. Jo,... heute fühlte er sich doch richtig super! Er fühlte sich bestätigt, ...er fühlte sich frei. Taichi musste jetzt echt aufpassen, dass er nicht vor Freude hüpfend, von der Bildfläche verschwand. Das hätte echt albern ausgesehen!!! Er musste cool und lässig seinen

Gang aus dem Schultor weiterführen.

Alles schien so perfekt! ...Bis auf die Sache mit Yamato... Aber darüber musste er einfach nur hinweg kommen! Er würde es versuchen. Im Moment überwog allerdings die Freude.

Was Taichi nicht wusste war, dass ihm gerade zwei ozeanblaue Augengenau so...glücklich... na ja jedenfalls froh,... hinterher sahen. Erleichtert lehnte sich deren Besitzer an die nächste Mauer und ein Lächeln machte sich auf dessen Lippen breit. Tai konnte seinen Traum verwirklichen!!!

"Mmmmh..." fast schon schnurrend wachte Matt auf. Aber als er die Augen öffnete und der Schlaf mehr und mehr aus seinem Körper wich, merkte er, dass er wie so oft nur geträumt hatte. Er war alleine in diesem großen Bett, wahrscheinlich auch alleine in dieser großen Wohnung. Keine Samtweiche Haut, die er eben noch unter seinen Fingern gespürt hatte. Keine seidigen Lippen, die sich mit seinen eigenen vereint hatten und auch keine schokobraunen Augen, die ihn eben noch liebevoll angeschaut hatten. Er war alleine!

So schön diese Träume auch waren, ...sie machten ihn einfach fertig! Gefühlsmäßig war er in der letzten Zeit mehr als ein Wrack.

Wahrscheinlich lag es daran, dass er zwanghaft vermeiden musste zu Tai zu gehen, oder ihn anzurufen. Es gehörte zum Plan! Zum Pan Taichi für sich zu gewinnen! Ja, und es war alles so, wie es sein sollte! In der ersten Zeit war er sehr hartnäckig, hatte Tai so oft es ging angerufen und versucht so gut es ging in Kontakt mit ihm zu kommen. Wie er erwartet hatte, stieß Tai ihn jedes Mal zurück...bildlich gesehen. Also musste die zweite Phase beginnen! Er hatte mit Akiko alles genauestes geplant.

Die zweite Phase sah vor, dass er sich ganz zurückzog. Das war das Härteste überhaupt!!! Klar, es gab Klarheit! Matt musste wissen, ob Tai ihn noch lieben konnte, oder nicht. Dass er dann gerade einen solch harten Plan ausheckte, machte ihn jedes Mal aufs Neue unsicher. Aber erstes musste er nur noch bis zum Nächsten Tag aushalten, denn morgen war der Abschlussball und zweitens hatte er durch Tk erfahren, dass Tai öfter mal nach ihm gefragt hatte. Also schien sich Tai wenigstens ein bisschen für ihn zu interessieren.

Natürlich hatte er es auch nicht geschafft ganz von Tai fern zu bleiben. So oft es ging beobachtete er Tai. Unentdeckt,... im Stillen. Verdammt!!! Würde er jetzt noch Fotos schießen und gekaute Kaugummis von Tai sammeln, wäre er ein verdammt Stalker!!! Er kam sich ohne hin schon fast so vor. Aber so konnte er Tai wenigstens ab und zu mal sehen, wenn er ihm auch nicht nahe sein konnte.

Die Hauptsache war aber, dass es Tai inzwischen gut ging... jedenfalls im Bezug auf seinen Traum! Wie es in Tai aussah konnte er natürlich nicht wissen. Wahrscheinlich war er immer noch sehr verletzt. Aber Tai war ein Steh- auf- Männchen! Er hatte so viele Seitenhiebe bekommen, hatte sein Stipendium verloren und war ziemlich herunter gemacht worden. Doch Tai hatte es allen gezeigt! Er durfte wieder Fußball spielen und das nicht irgendwo! Tai war bei der JJL und konnte dort gleichzeitig studieren gehen!

Die anderen Schüler respektierten ihn mittlerweile wieder, ...hatten wahrscheinlich nie richtig ihren Respekt verloren. Die Sache war einfach nichts besonders mehr! Und die vielen Mädchen, die ihm hinterher rannten... nun ja,... die waren auch nimmer da gewesen. Natürlich hatten ihn auch tausende...na ja vielleicht auch weniger, dieser Mädchen und auch einige Jungs gefragt, ob er mit ihnen zum Abschlussball gehen würde. Soweit Matt wusste ging Tai auch mit einem Mädchen dorthin. Leider wusste er nicht mit wem, aber egal wer es sein würde,...allein die Tatsache dass Tai nicht mit ihm dort seine würde, tat weh!

Oh mann, ... seitdem er das Referat mit Tai gehalten hatte, war er ganz schön gefühlsduselig geworden, zumindest wenn es um einen braunhaarigen, Schokoaugen-Besitzer ging! Aber diese Seite der neuen Emotionen hatte ihm geholfen sich einiges einzugestehen.

Seitdem er die Gespräche mit Tai über Träume und Zukunft gehalten hatte, wusste er, dass nicht alles immer so einfach war. Klar, schon vorher hatte er gewusst, dass es nichts so funktionier wie man es wollte, wenn man nur mit den Fingern schnipste! Sein Traum berühmt zu werden musste er etwas umgestalten. Selbst wenn er und die Band den Auftritt im Blue Passion gehabt hätten,... es hieß noch lange nicht, dass sie auch entdeckt worden wären.

Matt musste einen anderen, mit Sicherheit auch schwereren Weg einschlagen! Damit würde er auch gleich nach der Schule beginnen! Ja! Er hatte sich entschlossen Musik zu studieren! Was ihn natürlich nicht von seiner Band und dem Vorhaben bis an die Spitze zu kommen ablenkte! Es würde eher positiv dazu beitragen! Das Beste war aber, dass er auch schon einen Platz an einem College hatte.

Wenn er jetzt noch alles mit Tai regeln könnte, ...ihn wieder für sich gewinnen würde, dann wäre sein Leben perfekt!!! (A.d.A. Hm,... haben wir das nicht schon mal gehört???) Aber genau das war ja in Planung. Nur noch bis zum nächsten Tag,... nur noch bis morgen musste er warten. Dann würde sich alles entscheiden!

Das Gute war, dass er in dieser Situation nicht alleine war! Er hatte es geschafft, das Kari ihm zuhörte, das Kari mit ihm zusammen arbeitete. Sie würde ihm helfen! Sie, Takeru, Akiko und die Band wussten von seinem Plan, sie gehörten dazu! Jetzt konnte er nur noch hoffen, dass der Plan auch aufging und dass all die Zeit in der er so gelitten hatte,... in der auch Tai gelitten hatte, vorbei war!

Matt hatte extra etwas für diesen Tag besorgt. ...Natürlich würden Geschenke nicht das was geschehen war, wieder gut machen! Aber es war etwas Besonderes, genau so besonders wie Tai und es würde ihm vielleicht gefallen.

Was war das nur für ein Tag? Sicher, heute sollte wohl einer der bedeutendsten Tage sein! Schließlich hatte er heute seinen Abschluss bekommen. Am morgen war die offizielle Abschlussfeier gewesen, an dem Ehrungen verteilt wurden und die Zeugnisse ausgehändigt wurden.

Er hatte seinen Schulabschluss mit einem sehr guten Zeugnis in den Händen gehalten. Auch wenn ihn der Direktor immer noch etwa missbilligend angesehen hatte, als er ihm das Zeugnis überreichte.

Doch die Zeit in der er sich Gedanken darum machen musste war jetzt vorbei! Er hatte ab diesem Tag nichts mehr mit der Schule zu tun. Es hatte ihm sogar nichts Ausgemacht, dass Chiho als Captain der Fußballmannschaft ‚geehrt‘ wurde. Tja aber Chiho hatte den Abschluss trotzdem nicht geschafft! Und das Team??? Das Team hatte die Meisterschaft vergeigt!

Nun ja, Tai hatte nichts mehr damit zu tun! Er hatte jetzt die Chance zu studieren und gleichzeitig eine Fußballkarriere zu starten! Taichi hatte wieder alle Möglichkeiten offen.

Heute gab es allerdings noch eine Hürde, die er zu bewältigen hatte. Der Abschlussball! Die offizielle Abschlussfeier und der Abschlussball waren immer an einem Tag. Eigentlich hatte Tai keine Lust dort hin zu gehen. Hm,... er war unentschlossen. Yamato würde dort sein,... würde mit seiner Band ein letztes Mal für die Schule spielen. ...Wahrscheinlich würde Tai zu Hause bleiben...ja, das war wohl das Beste!

Aber Kari nervte ihn schon die ganzen letzten Tage, dass er sich hüten solle zu Hause zu bleiben! Sonst...! ...Sie hatte ihm ja schon allerhand angedroht und er wollte nicht herausfinden was passieren würde, wenn sie all das was sie drohte auch wahr machen würde!!! Es würde ihm wohl nichts anders übrig bleiben, als sich auf dem Ball blicken zu lassen.

Aber was brachte es schon??? Vor drei Monaten, ja, da wollte er noch auf den Ball gehen, aber nur mit einer bestimmten Person! Aber bis jetzt war es nun mal nicht zu Stande gekommen. Außerdem war es utopisch zu glauben, dass er mit dieser Person dort hingehen konnte. Natürlich meinte er Matt! Doch erstens kam die Sache mit Chiho immer wieder in seine Gedanken und dass er nicht wusste ob er Matt deshalb verzeihen konnte. Und zweitens hatte Matt ihn ja auch gar nicht gefragt! Aaaaaahhhhhrrg!!! Diese quälenden Gedanken. Dieses ‚Was wäre wenn‘... Es war nun mal alles so passiert wie es passiert war und war nicht mehr zu ändern!

Noch dazu kam, dass er wegen dieses blöden Abschlussballes schon Wochen zuvor keine Ruhe mehr hatte. Immer wieder musste er die Anfragen von irgendwelchen Mädchen, die unbedingt mit ihm dorthin gehen wollten. Die kapierten einfach nicht, dass er wirklich nur auf Männer stand! Na ja, zurzeit eher nur auf einen Einzigen!

Doch seitdem ihn Chiho und seine Schoßhunde verprügelt hatten, wurde diese ...Anhänglichkeit der Mädels noch extremer. ...Auch einige Jungs wurden ziemlich nervig.

Aber wahrscheinlich würde das alles nach ein paar Wochen aufhören,... wenn nicht sogar schon nach diesem Ball! Es endete alles an diesem Abend. Eigentlich war es schon vorbei, nachdem die Zeugnisse verteilt wurden. Die Schule war nun mal vorbei und jeder musste irgendwie seinen eigenen Weg gehen. Und diese Groupies würden vielleicht auch noch erwachsen werden und aufhören hinter ihm her zu rennen... Jaja, was für weise Worte!!! Tai kam sich selbst schon so vor als wäre er scheintot! Hallo??? Er war noch jung! Natürlich würden diese Mädels irgendwann aufhören und natürlich wäre nach einiger Zeit das was geschehen war nur noch eine Erinnerung sein! ...Für ihn war es vielleicht eine schmerzhafteste Erinnerung, aber er würde es schon irgendwie

hinter sich bringen!

Gut, jetzt im Moment waren seine Nerven genug strapaziert, bzw. gerade in der letzten Zeit, aber er musste es hinter sich lassen. Konnte er das überhaupt? ... Er musste es versuchen! Und dieser blöde Ball würde auch vorbei gehen!

Er dachte noch geschlagen zwei Stunden darüber nach, bis ihn dann die Tatsache, dass sich Kari, fertig herausgeputzt, vor seiner Zimmertür tummelte und ab und zu gegen das Holz klopfte 'überzeugte', sich auch fertig zu machen und mit ihr auf dem Ball zu erscheinen. So was nannte man Psychoterror!!! Na ja,...wenigstens musste er nicht alleine dorthin gehen und wenigstens musste er dafür keines dieser verrückten Mädels ausführen!!!

Aufgeregt tappte Matt von einen Fuß auf den Anderen. In wenigen Minuten würde es losgehen,... gut, sie würden erst einen Soundcheck machen und dann ein wenig spielen bevor das Programm losgehen würde, aber so nervös wie jetzt war er noch nie vor einem Auftritt. Ok, eigentlich war es für die Band das 'normale' Programm. Sie würden erst einige Klassiker spielen, bevor sie ihre eigenen Lieder auspacken würden. Eben ganz 'normal' für ihre Auftritte in der Schule. Aber trotzdem! Die Aussicht dass Tai auf den Ball kommen würde, machte ihn nervös, auch wenn das genau sein plan war! Tai musste heute einfach kommen und er würde es auch, denn Kari würde schon dafür sorgen!

Was ihn allerdings sehr erschüttert hatte war, dass Kari ihm im letzten Moment, das hieß heute Nachmittag, erzählt hatte, Tai würde mit einer hübschen, charmanten, intelligenten, sexy, jungen Frau, auf den Ball gehen! Wie sollte denn sein Plan aufgehen, wenn Tai in Begleitung erscheinen würde???

Na ja, er hatte ja Kari und Takeru, die die Feinheiten Regeln würden und seine Band, die ihm auf der Bühne den Rücken stärken würde! Gut,... die Bandmitglieder waren eher zur moralischen Unterstützung da. Schließlich spielten sie ja keinen neuen Song oder so. -Nein! Er hatte nichts für Tai geschrieben!

Kein Song käme Tai gerecht!!! Es wäre einfach nicht gut genug. Ja,... so etwas hörte sich schmalzig an... und Matt rollte ungefähr im zwei- Minuten- Takt die Augen über sein eigenes Verhalten und über das was er so zusammendachte. Aber einen Song zu schreiben wäre für ihn einfach zu simpel gewesen! Für ihn als Sänger. Nein, er hatte etwas anderes vor! Er konnte nur hoffen, dass es Tai gefallen würde und ihn von dieser Tussi, ...wer auch immer sie war, loslösen würde. Yamato wollte doch Tai! Und er würde ihn bestimmt nicht kampflos irgendeiner Tussi überlassen!

"Hey Bruderherz!" rief TK plötzlich, der hinter ihm auftauchte und ihm eine Hand freundschaftlich auf die Schulter legte. "Mach dir keine Sorgen und hör auf so zappelig zu sein! Wenn du erst einmal vernünftig mit Tai geredet hast, wird alles schon irgendwie gut gehen!"

"Na ja, ich will hoffen, dass er bis zum Schluss bleiben wird! Sonst kann ich doch alles vergessen!" Matts Nervosität ließ nicht nach.

"Ach,... selbst wenn er nicht bis zum Ende bleibt! Du kannst heute vor der gesamten Schule,... na ja vor eurem Jahrgang, einiges Klarstellen! Ihn selbst kannst du immer noch vor seiner Wohnung abfangen. Also du musst auf alle Fälle mit ihm reden! Oder willst du das immer weiter nach hinten verschieben? Vielleicht...bis es zu spät ist???" TK versuchte ernst zu bleiben, obwohl es ihm bei Yamatos geschocktem Gesichtsausdruck richtig schwer fiel. Aber irgendwie musste er ihn doch motivieren.

"NEIN!!!" bekam er auch schon kurz danach die gewünschte Antwort. "Aber ... aber was ist, wenn ich ihn wirklich abpassen muss, also zu Hause und er das Mädchen mit dem er heute Abend hier ist, auch dorthin mitnimmt?...Aaah... das macht mich echt verrückt!!!"

"Hey, Mr. Cool! Seit wann machst du dir Sorgen?" rief Akiko und kam augenzwinkernd auf beide zu. "Mann, wir haben alles geplant! Und solltest du echt zu lange gewartet haben, dann ist es Tai nicht wert sich darüber Gedanken zu machen!"

"Hey, er ist es wert!!!" erwiderte Matt schnell und fast empört darauf.

"Genau diese Art von Überzeugung brauchst du!!! Was für eine Ausstrahlung willst du denn auf der Bühne haben, wenn hier verrückt spielst??? Diese Nervosität steht dir nicht! Und jetzt auf die Bühne für den Soundcheck!!!" mit einem Klaps auf den Hintern schob er ihn auf die Bühne und fügte scherzhaft hinzu: "Grrrrrrr, ich glaube ich sollte auch schwul werden!"

Den Todesblick, den er daraufhin von Matt geschickt bekam, ignorierte er augenzwinkernd.

Takeru konnte nur darüber lachen. Gut, dass Matt einen Freund wie Akiko hatte! So, jetzt würde er erst einmal ein paar Plätze für Tai, Kari und ihn selbst reservieren. Natürlich mit gutem Blick auf die Bühne, wo die Teenage Wolfes gerade ihren Soundcheck machten und den ganzen Abend stehen würden. Ja, am Besten an einem Tisch direkt vor der Bühne. Noch hatte er ja freie Auswahl, denn es würde noch eine halbe Stunde dauern bis das Programm anfangen würde. Aber die ersten Leute trudelten schon ein.

*

Nur noch ein paar Minuten... nur noch ein paar Minuten und Tai war immer noch nicht da!!! Vielleicht wollte diese Tussi,... wer auch immer sie war, ihren großen Auftritt haben und Tais Schulpopularität für sich nutzen! Oder vielleicht kam er trotz Karis Bemühungen doch nicht. Aber bei Karis Hartnäckigkeit konnte er sich das überhaupt nicht vorstellen!

Mit zitternden Händen griff Yamato zum Mikrofon. Gleich würde es losgehen. Langsam wuchs in ihm die Enttäuschung und er musste immer wieder zum Eingang schauen. Er ratterte in seinem Kopf alle Nebenpläne ab, die er für ein solches 'Horror szenario' ausgearbeitet hatte. Aber kurz bevor er etwas in das Mikro sagen

wollte, erblickte er auch schon Taichis braunen Wuschelkopf. Zwar nur von hinten, aber er es war ganz unvergleichlich und unverwechselbar Tai! Matt fielen vor Erleichterung ganze Steinbrocken vom Herzen. Na ja, aber seine Nervosität war immer noch im Vordergrund. Außerdem...

Wer war da neben Tai??? Ein Mädchen mit hochgesteckten Haaren und einem sexy Kleid. Wenn er sie doch nur von Vorne sehen könnte! Tai und dieses Mädchen standen immer noch am Eingang mit dem Rücken zur Bühne...mit dem Rücken zu ihm! Er unterhielt sich mit einem Klassenkameraden. Diese Tussi schien irgendwie ungeduldig zu sein. Wenn er sie doch nur sehen könnte! Sie zupfte an Tais Ärmel und der gehorchte ihr auch noch! Nein! Tai konnte doch nicht... er konnte doch nicht so unter ihrer Fuchtel stehen!

Da!!! Jetzt drehten sie sich um. Und diese unbekannte war... KARI!?! Oh mann,... diese... Matt musste schon fast lächeln. Kari hatte ihn reingelegt!!! Jaja >sexy, hübsch, intelligent und so weiter!!!<!!!

Kari sah zu ihm herüber und zwinkerte ihm verschmitzt zu. Sie hatte ihn ganz schön hinters Licht geführt! Aber jetzt war ja alles schon wieder ein Wenig einfacher geworden, auch wenn ihm noch einiges bevorstand. Aber jetzt musste er wenigstens niemanden ausstechen.

Erst glitt Matts Blick rüber zu Tai und beinahe blieb ihm die Luft weg. Er hatte Tai bisher nur von hinten gesehen, aber das was er von vorne sah... Wie alle Jungs auf dem ball trug Taichi auch einen Anzug. Eine schwarze, eng anliegende Hose, ein blaues Hemd und ein schwarzes Jackett. Das Hemd stand zwei Knöpfe offen und selbst von weiten konnte Yamato sehen, wie samten die braungebrannte Haut an Tais Hals sein musste. Wie gerne würde er jetzt diese Haut berühren! Wie gerne würde er seine Lippen darüber gleiten lassen! ...

Matt schaute in Tais Gesicht. Für einen kurzen Moment sah er in Tais Augen, die auf ihn gerichtet waren. Aber Tai schaute sofort wieder weg. Es schmerzte! Warum sah er ihn nicht weiter an? Er sollte Tai nicht ansehen, sollte sich die schmerz fürs Erste sparen. Er hatte schließlich noch etwas Schwierigeres vor!!! Doch trotzdem musste er weiter auf diesen... diesen zu Fleisch gewordenen Traum schauen.

"Hey Matt!!!" flüsterte Akiko hinter seinem Schlagzeug und riss ihn aus seinen Gedanken. "Hey, wir fangen an!"

Matt schüttelte kurz den Kopf um diesen wenigstens einigermaßen frei zu bekommen. Er sah nur noch kurz, dass Tai und Kari sich zu TK an den Tisch setzten. Ok, dann konnte es ja losgehen!

"Hey Leute!!!" rief Matt ins Mikrofon und die Mitschüler begannen zu applaudieren. Einige Mädchen tummelten sich schon auf der Tanzfläche direkt vor der Bühne. Die restlichen Leute suchten sich die letzten freien Plätze an den Tischen. "Ok, ich will jetzt nicht s großartiges sagen, das mache ich nachher! Denn ich muss euch allen noch etwas Wichtiges eröffnen! ... Jetzt seid erstmal alle willkommen auf eurem, nein unserem, Abschlussball und viel Spaß mit uns den Teenage Wolves!"

Wieder applaudierte die Menge und die Band begann mit ihrem Programm.

*

Nun war es bald soweit! Der Direktor würde noch eine letzte Rede halten und Chiho als Schulsprecher und Schülerratsvorsitzender würde danach ein paar Worte sagen. Na ja, niemand würde da zuhören, denn Chiho hatte sich durch seine Aktionen einige Minuspunkte bei den Mitschülern eingehandelt. Das lustige war ja, das Chiho eigentlich nur der Form halber eine Rede halten musste, die Prüfungen hatte er ja nicht bestanden. So viel dann auch zu dem Respekt, den die anderen vor ihm hatten!!! Und dann würden wahrscheinlich auch noch ein Ballkönig und eine Königin gewählt, das machte die Schule seit einigen Jahren.

Für Matt war das allerdings alles Nebensächlich. Er musste sich jetzt auf den richtigen Zeitpunkt konzentrieren, selbst ein Wort zu erheben! Aber wann war der??? Matt war immer noch nervös, obwohl er nach außen hin für die ganzen strahlenden Mädels nicht so aussah.

Taichi hatte ihn keinen Moment beachtet, saß mit dem Rücken zu ihm. Ab und zu kamen andere Schüler zu ihm an den Tisch, unterhielten sich mit ihm. Das Schlimmste war allerdings, dass sich irgend so ein älterer Knacker,... der unter Garantie kein Lehrer dieser Schule war und den er auch sonst nie kannte, sich einfach zu Tai an den Tisch setzte und ihm ab und zu auf die Schultern klopfte. Gut, das der genauso schnell weg war, wie er auftauchte!

Trotzdem!!! Pure Eifersucht schoss durch Matts Adern, aber er musste professionell bleiben! Er sang seine Lieder perfekt, auch wenn er körperlich nicht ganz anwesend war. Akiko merkte es aber bestimmt und wahrscheinlich würde er ihn nachher ordentlich zur Schnecke dafür machen. Aber Yamato konnte sich im Moment einfach nur auf Dinge konzentrieren, die mit Tai zu tun hatten. Auf der Bühne stand gerade nur sein Körper und seine Stimme sang Lieder. Es klang wie immer, ...sacht und gefühlvoll, aber in seinen Gedanken war er nicht dort!!!

*

Nachdem der Direktor ihnen ein Zeichen gegeben hatte, spielten sie noch ein Lied bevor der ältere Mann und Chiho dann auf die Bühne stolzierten.

Da der Direx ja so einfallsreich war, erzählte er einfach noch mal das Selbe, was er auch schon auf der offiziellen Feier gesagt hatte, als er die Zeugnisse verteilte. Der Ernst des Lebens würde jetzt erst recht beginnen und er wäre Stolz auf jeden einzelnen, selbst wenn traurigerweise nicht jeder bestanden hätte. Aber diejenigen, die es getroffen hatte, hätten im nächsten Jahr noch einmal die Chance zu wiederholen. Blah blah blah...

Danach kam Chiho ins Rampenlicht der Bühne. Trotz das ihn niemand so richtig beachtete schaute er überheblich und schritt wie ein stolzer Hahn zum Rednerpult. Als er dann endlich angekommen war und mit seiner Rede begann, übertraf er sich fast selbst mit seinen Schleimereien.

Er hätte ja einen riesigen Fehler gegangen, indem er Taichi Yagami verprügelt hatte und ‚entschuldigte‘ sich offiziell dafür. Tai würdigte ihm aber keines Blickes. Chiho achtete selbst nicht darauf, er war zu sehr in seiner ‚Entschuldigung‘ vertieft. Alles

wäre ja nur ein ‚Scherz‘ gewesen der ausgeartet war und es tat ihm sehr leid. Auch, dass einige andere Mitschüler ihn missverstanden hatte. Er wolle niemanden etwas Böses und wenn jemand es so verstanden hatte, täte es ihm auch sehr leid. Immerhin hatte er seine Strafe erhalten indem er durch die Prüfungen gefallen war. Hoffentlich würde er im nächsten Jahr wieder zum Schulsprecher gewählt, damit er erstens alle Missverständnisse ausbügeln könne und zweitens die anderen Schüler vor solchen ‚wirklichen Taten‘ bewahren könne!

"... Denn auch wenn die meisten Gäste, die heute hier anwesend sind, im nächsten Jahr nicht mehr da sind... Ich möchte gerne für die Klassen die nach uns kommen, zu denen ich dann aber auch gehören werde, ein gutes Vorbild sein!" damit schloss Chiho seine Rede und bekam sogar von einigen Schülern Applaus. Wahrscheinlich glaubten sie ihm auch noch den Quatsch den er verzapfte!

Ja, jetzt war einfach der richtige Zeitpunkt für Matt mit einigen aufzuräumen! Chiho wollte gerade die Bühne verlassen, als Yamato das Wort ergriff. Er schnappte sich das Mikrofon, setzte seinen Coolsten Gesichtsausdruck auf und klatschte gegen das Mikro. Allerdings blickte er eher hämisch als freudig applaudierend.

"Genau! Applaus für unser großes ‚Vorbild‘ Chiho!!!" sagte er und sein Tonfall war alles andere als Freundlich. "Chiho, geh doch bitte noch nicht! Ich muss doch noch ein paar Worte sagen, so dass alle es hören können!"

Chiho erschrak leicht, zuckte zusammen. Ihm schien es nicht gerade geheuer zu sein.

"Also Leute ich muss schon sagen,..." erzählte Matt weiter zu den Mitschülern gewandt. "Einige von uns kennen Chiho ja nun schon länger. Einige hören ‚Gerüchte‘ über üble Machenschaften, die er nur durch das Geld seines Vaters hinbekommt. Und einige sind schon von ihm erpresst worden! Leute... wer glaubt denn jetzt noch, das Geschwätz von wegen >Es war alles ein Missverständnis<??? Ich habe Beweise für sein intrigantes Verhalten und ich denke einige, die bisher von ihm erpresst und geschlagen wurden, stimmen mit zu dass es so ist!"

Matt schaute zu Tai herüber. Immer noch saß er mit dem Rücken zu ihm, schaute ihn auch nicht an. Allerdings sah Matt an Tais Haltung, wie angespannt er sein musste. Leider saßen Kari und TK nicht mehr an dem Tisch. Sie hätten ihm vielleicht Zeichen geben können, wie Tai jetzt in etwa reagierte. Nun ja, es musste auch so gehen!

"So, ich werde euch jetzt mal etwas über meine ‚Beweise‘ erzählen! Ihr kennt doch noch alle Tais Foto mir dem Fremden???"

Ein Raunen ging durch die Menge. Tai verspannte sich noch mehr.

"Leute das war kein ‚Fremder‘!!! Das war ich!!!"

Das Raunen wurde lauter. Alle waren mehr als erstaunt. Chiho versuchte in dieser Zeit von der Bühne zu schleichen, wurde aber von Akiko ins Scheinwerferlicht gestoßen.

"Ja, ich war das! Allerdings wurde das Foto an 'nem PC verändert. Chiho hatte mich

dafür bezahlt, dass ich mich an Taichi heranmache,... damit er durch solche Fotos irgendetwas gegen Tai ausrichten konnte. Er hat es nicht durch die Noten geschafft, nicht durch den Fußball und auch nicht durch das Geld seines Vaters, was ihm im Übrigen einen guten draht zum Direktor verschafft hat! Nein! Er hatte es mit etwas Schlimmeren probiert! Mit Gefühlen!!! Tja, damit hatte es dann letztendlich auch geklappt.

Die Gefühle sind uns an diesem Abend durch gegangen, Chiho hatte sein Foto und Tai war derjenige, der am meisten verlor. Sein Stipendium für das er lange arbeiten musste, seinen Platz als Teamcaptain und letztendlich auch das ganze Fußballteam. Ganz zu schweigen von seinem Guten Ruf an der Schule, denn ja er hatte nen guten Ruf!!!"

Chiho konnte die Bühne jetzt dich verlassen, allerdings nicht ohne die vielen ‚Buh-Rufe‘, die von allen Seiten auf ihn einprasselten. Matt sah ihm kurz hinterher, blickte dann aber wieder auf Tai, der immer noch nicht zu ihm sah,... der immer noch verspannt dort saß.

"Taichi! Glaub mir, ich hatte es an diesem Abend nicht drauf anlegen wollen, echt nicht! Wie gesagt, die Gefühle sind mit mir durchgegangen. Aber ich bereue keine einzige Sekunde dieses Abends, keine einzige Sekunde dieses Wochenendes! Was ich bereue ist, dass ich so ein Feigling war und wegen des Fotos nicht die Wahrheit sagte. Ich möchte mich dafür entschuldigen! Seit drei Monaten willst du nichts mehr von mir wissen. Aber jetzt und hier musst du mir einfach zuhören! Taichi Yagami ich liebe dich und bitte dich um eine Chance zum Reden!!!"

Das war es! Alle waren erstaunt, oder geschockt, auf jeden Fall war es so Still, dass man eine Stecknadel fallen hören konnte. Doch dann brachen plötzlich alle in tosenden Applaus aus. Wow, damit hatte Matt nicht gerechnet!

Oh, ihr habt weitergelesen *juchz*